

Jeder wird den Tod erleiden

كُلُّ نَفْسٍ ذَائِقَةُ الْمَوْتِ ثُمَّ إِلَيْنَا تُرْجَعُونَ

عَنْ ابْنِ عُمَرَ أَنَّهُ قَالَ: كُنْتُ مَعَ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ فَجَاءَهُ رَجُلٌ مِنْ الْأَنْصَارِ فَسَلَّمَ عَلَى النَّبِيِّ ﷺ ثُمَّ قَالَ: يَا رَسُولَ اللَّهِ أَيُّ الْمُؤْمِنِينَ أَفْضَلُ قَالَ: أَحْسَنُهُمْ خُلُقًا قَالَ فَأَيُّ الْمُؤْمِنِينَ أَكْبَرُ قَالَ: أَكْثَرُهُمْ لِلْمَوْتِ ذِكْرًا وَأَحْسَنُهُمْ لِمَا بَعْدَهُ اسْتِعْدَادًا أَوْلَيْكَ الْأَكْبَاسُ

Verehrte Muslime!

Der Tod ist ein fester Teil unseres Lebens. Wo wir auch sind und was wir auch tun: der Tod wir uns finden. Schließlich heißt es in einem Koranvers: „**Jeder wird den Tod erleiden. Dann kehrt ihr zu mir** (also zu Allah) **zurück.**“¹

Angesichts der Gewissheit des Todes ist es selbstverständlich, dass wir uns auf ihn vorbereiten. Die Vorbereitung eines Muslims besteht darin, Allah nach dem Vorbild des Propheten zu dienen und ihm gegenüber aufrichtig und demütig zu sein.

Liebe Geschwister!

In einer Überlieferung von Abdullah ibn Umar (r) hieß es: „Ich war mit dem Propheten zusammen, als einer der Ansâr den Propheten grüßte und ihn fragte: ‚**O Gesandter Allahs, welcher Gläubige ist am überlegensten?**‘ Der Gesandte antwortete: ‚**Derjenige, dessen Verhalten am schönsten ist.**‘ Der Mann fragte weiter: ‚**Welcher Gläubige ist der Vernünftigste?**‘ Der Gesandte antwortete: ‚**Derjenige, der sich ständig an den Tod erinnert und sich auf das Leben nach dem Tod vorbereitet. Das sind die Vernünftigsten unter euch.**‘“²

Verehrte Muslime!

Eine unserer Verantwortungen in Bezug auf den Tod ist, dass wir die Verstorbenen nach den islamischen Vorschriften bestatten. Es

ist unsere Pflicht als islamische Gemeinschaft, einen verstorbenen Muslim zu waschen, ihn ins Leichentuch zu hüllen, sein Totengebet zu verrichten und ihn zu bestatten. So können wir jedem Muslim die letzte Ehre erweisen, und wenn es sein muss, auch die Kosten für die Bestattung übernehmen.

Liebe Geschwister!

Wenn jemand aus unserer Familie oder unserem Freundes- und Bekanntenkreis verstirbt, nehmen wir an der Trauer der Hinterbliebenen teil und sorgen dafür, dass er angemessen bestattet wird. Das ist aber nicht immer leicht, denn nicht jeder kennt die bürokratischen Abläufe und Bedingungen einer Bestattung. Außerdem sollten diese zügig erledigt werden, da unser Prophet uns nahegelegt hat, die Bestattung nicht aufzuschieben.

Heutzutage werden Bestattungen von islamischen Bestattungsvereinen übernommen, damit die Hinterbliebenen sich neben ihrer Trauer nicht auch noch damit auseinandersetzen müssen. Dies verdeutlicht die Geschwisterlichkeit und den Zusammenhalt innerhalb unserer Gemeinschaft. Daher raten wir jedem, der das noch nicht getan hat, eine Mitgliedschaft in einem Bestattungsverein zu beantragen, z. B. beim IGMG Bestattungshilfeverein UKBA.

Verehrte Muslime!

Vergesst nicht: Der Tod kennt Alter und keine Zeit. Er kann jeden treffen, immer und überall. Der IGMG Bestattungshilfeverein UKBA steht euch an eurem schwersten Tag zur Seite. Möge Allah uns allen ein langes und gutes Leben schenken.

¹ Sure Ankabût, 29:57

² Ibn Mâdscha, Zuhd, Hadith Nr. 4259